



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 4. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -  
des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten  
vom 06.03.2017

---

### Öffentlicher Teil

- 2) Fortschreibung des Rahmenkonzepts der Offenen Kinder- und Ju- 587-2014/2020  
gendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten

Die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Dezember 2015 eine Erneuerung des Rahmenkonzepts der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten beantragt. Der Rat hat darauf hin die Verwaltung beauftragt, das Rahmenkonzept für die Gemeinde Niederkrüchten von den örtlichen Jugendhilfeträgern erneuern und bei Bedarf fortschreiben zu lassen, wobei die Konzeption auch Handlungsoptionen beinhalten möge.

Herr Müller erläutert die Verfahrensweise zur Erstellung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans. Im Anschluss konkretisiert Frau Wejchenig-Glinka die vorherigen Erläuterungen in Bezug auf die Offene Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere auf die Gemeinde Niederkrüchten. Sie stellt die pädagogischen Inhalte der Kinder- und Jugendeinrichtungen mit den verschiedenen Schwerpunkten dar und berichtet über die Mobile Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten.

Frau Korth bittet, die Präsentation des Kreises Viersen der Niederschrift beizufügen.

Sodann beantwortet Herr Müller verschiedene Fragen des Ausschussmitgliedes Sowa.

Ausschussvorsitzende Degenhardt bittet darum, zukünftig einmal jährlich dem Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten über die Entwicklungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten zu berichten.

Das vom Amt für Schulen, Jugend und Familie des Kreises Viersen vorgestellte Verfahren zur Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Zudem wird die Verwaltung zukünftig einmal jährlich über die Entwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten berichten.